Form No. 3355–842 Rev A

TORO®

Laubbläser 600

Modellnr. 44536 – Seriennr. 240000001 und höher

Bedienungsanleitung

Übersetzung des Originals (DE)

Inhalt

	Seite
Einführung	2
Sicherheit	3
Vor der Inbetriebnahme	3
Beim Einsatz	3
Wartung	4
Sicherheits- und Bedienungsschilder	5
Technische Daten	7
Allgemeine technische Daten	7
Einrichten	8
Ballastanforderung	8
Montieren der Laufräder	8
Anschließen der unteren Gestängearme	8
Anschließen des oberen Gestänges	9
Einstellen der Zapfwellenlänge	9
Ankuppeln der Zapfwelle	10
Einstellen des Schwenkgestänges	11
Einstellen der Anschläge des 3-Punkt-Hubs	11
Entfernen des Blasegeräts vom Traktor	12
Einschmieren des Blasegeräts	12
Betrieb	12
Betriebshinweise	12
Einstellen der Auswurfrichtung	12
Wartung	13
Einschmieren des Blasegeräts	13
Einstellen des Gebläseriemens	14
Fehlersuche und -behebung	15
Einlagern	15
Die allgemeine Garantie von Toro für kommerzielle Produkte	16

Einführung

Lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung des Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in dieser Anleitung können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Die zwei Nummern sind auf einer Platte auf dem Gebläsegehäuse eingestanzt.

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

Modellnr. _____

Seriennr. _____

Diese Anleitung enthält Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor ggf. tödlichen Körperverletzungen zu bewahren. ***Gefahr***, ***Warnung*** und ***Vorsicht*** sind Signalwörter, durch die der Grad der Gefahr gekennzeichnet wird. Gehen Sie aber ungeachtet des Gefahrengrades immer sehr vorsichtig vor.

Gefahr zeigt extrem gefährliche Situationen an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen *führen*, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Warnung zeigt eine gefährliche Situation an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen *kann*, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Vorsicht zeigt eine gefährliche Situation an, die zu leichteren Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Ausdrücke benutzt, um Informationen hervorzuheben. **Wichtig** lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf besondere mechanische Informationen, und **Hinweis:** betont allgemeine Angaben, denen Sie besondere Beachtung schenken sollten.

© 2003 von The Toro Company

8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

Alle Rechte vorbehalten

Druck: USA

Sicherheit

Die Vermeidung von Gefahren und Unfällen hängt von der Aufmerksamkeit, der Vorsicht und der richtigen Schulung der Bediener ab, die das Gerät einsetzen, transportieren, warten und einlagern. Eine unsachgemäße Bedienung oder Wartung der Maschine kann zu Verletzungen oder Lebensgefahr führen. Befolgen Sie zwecks Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Vor der Inbetriebnahme

- Lesen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie gut darüber Bescheid wissen. Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut und lernen Sie, wie Sie die Maschine schnell abstellen. Sie erhalten ein kostenfreies Exemplar der Bedienungsanleitung, wenn Sie die vollständige Modell- und Seriennummer an die folgende Adresse senden: The Toro Company, 8111 Lyndale Avenue South, Bloomington, Minnesota 55420 1196.
- Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden. Auch Erwachsene dürfen das Gerät ohne entsprechende Anleitung nicht einsetzen. Nur geschulte Bediener, die diese Anleitung gelesen haben, sollten diese Maschine verwenden.
- Setzen Sie das Fahrzeug nie ein, wenn Sie Alkohol oder Drogen zu sich genommen haben.
- Halten Sie alle Unbeteiligten aus dem Arbeitsbereich fern.
- Halten Sie alle Schutzbleche und Sicherheitseinrichtungen an deren vorgesehener Stelle intakt. Sollte ein Schutzblech, eine Sicherheitseinrichtung oder ein Schild defekt, unleserlich oder beschädigt sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie die Maschine erneut einsetzen. Ziehen Sie ebenfalls alle lockeren Muttern und Schrauben fest, um den sicheren Betriebszustand der Maschine zu jeder Zeit sicherzustellen.
- Setzen Sie die Maschine nie ein, wenn Sie Sandalen, Tennis- und Laufschuhe oder kurze Hosen tragen. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, die sich in rotierenden Teilen verfangen könnten. Tragen Sie immer lange Hosen und fest Schuhe. Wir empfehlen das Tragen einer Schutzbrille, von Sicherheitsschuhen und eines Helms, wie es von einigen örtlichen Behörden und Versicherungsgesellschaften vorgeschrieben ist.

Beim Einsatz

- Diese Maschine kann mehr als 85 dB(A) am Benutzerohr erzeugen. Gehörschutz ist bei jedem längeren Einsatz zu empfehlen, um einem möglichen permanenten Gehörschaden vorzubeugen.
- Der Einsatz der Maschine erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit. Damit Sie nicht die Kontrolle über die Maschine verlieren:
  - Benutzen Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
  - Fahren Sie langsam und achten Sie auf Löcher und andere versteckte Gefahren.
  - Fahren Sie mit der Maschine nicht in der Nähe von Sandgruben, Gräben, Wasserläufen oder anderen Gefahrenbereichen.
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie scharf oder auf Hängen wenden.
  - Vermeiden Sie es, plötzlich abzubremsen oder loszufahren.
  - Schauen Sie vor dem Rückwärtsfahren hinter sich und stellen Sie sicher, dass sich niemand hinter der Maschine aufhält.
  - Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr. Geben Sie immer Vorfahrt.
- Halten Sie einen Abstand zur Auswurföffnung, wenn die Maschine eingesetzt wird. Halten Sie Unbeteiligte von der Auswurföffnung fern und richten Sie den Auswurf nicht auf Unbeteiligte.
- Wenn der Motor abstellt oder die Maschine an Geschwindigkeit verliert, und Sie nicht ein Gefälle hinauffahren können, darf die Maschine nicht gewendet werden. Fahren Sie den Hang langsam in einem solchen Fall rückwärts wieder hinunter.
- **Gehen Sie keine Verletzungsgefahr ein! Stellen Sie den Betrieb sofort ein**, wenn ein Mensch oder ein Haustier plötzlich in oder in der Nähe des Arbeitsbereichs erscheint. Ein fahrlässiger Betrieb kann in Verbindung mit dem Neigungsgrad des Geländes, Abprallungen und falsch montierten Ablenkblechen durch das Herausschleudern von Gegenständen Verletzungen verursachen. Arbeiten Sie erst weiter, wenn der Arbeitsbereich frei ist.

  A. Senken Sie das Blasegerät auf den Boden ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.

Wartung

- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um ein versehentliches Anlassen des Motors zu vermeiden, wenn Sie den Motor warten, einstellen oder das Gerät einlagern.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich bitte, falls größere Reparaturen erforderlich werden sollten oder Sie praktische Unterstützung benötigen, an Ihren Toro Vertragshändler.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine jederzeit in einem einwandfreien Betriebszustand befindet, indem Sie Muttern und Schrauben festgezogen halten. Prüfen Sie alle Schrauben und Muttern regelmäßig, um deren vorschriftsmäßiges Drehmoment sicherzustellen.
- Kaufen Sie nur Originalersatzteile und -zubehör von Toro, um eine optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, damit das Gerät von Toro auch ein ECHTES GERÄT VON TORO bleibt. **Kaufen Sie keine Universalersatzteile und -zubehör von anderen Herstellern.** Achten Sie immer auf das Toro Logo, um den Ursprung der Teile sicherzustellen. Die Verwendung nicht zugelassener Teile und Zubehörteile kann die Garantie aufheben.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Beschädigte oder verloren gegangene Schilder müssen ausgetauscht bzw. ersetzt werden.



98–3110

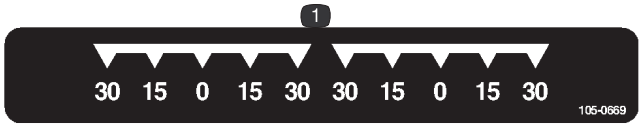
1. Gefahr : Beachten Sie die Bedienungsanleitung.
2. Gefahr: Tragen Sie einen Gehörschutz
3. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
4. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
5. Schnittgefahr für Hände oder Füße: Fassen Sie die Maschinenkomponenten erst an, wenn sie alle zum Stillstand gekommen sind.



92–7936

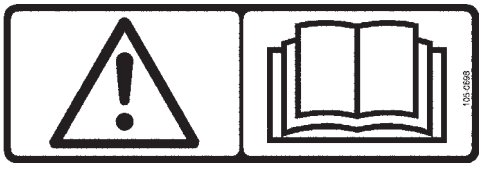


92–7937



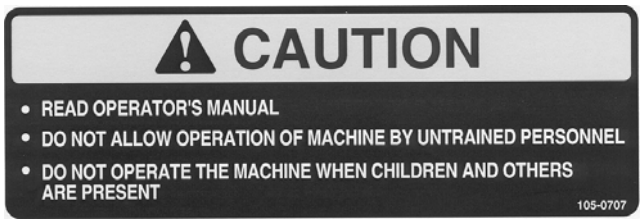
105–0669

1. Riemenspannungsanzeige

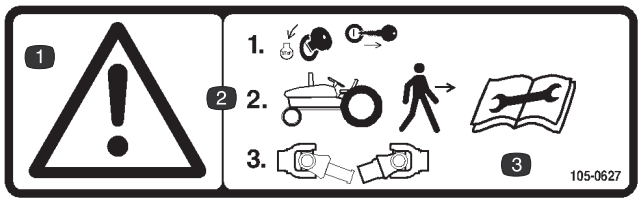


105–0698
Abdeckung 105–0707 für CE-Kompatibilität

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

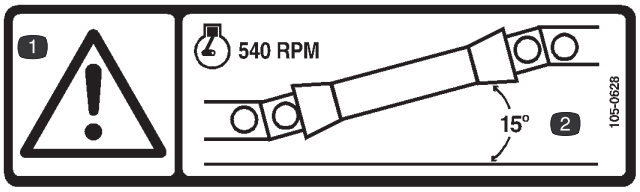


105–0707



105–0627

1. Gefahr
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel von der Traktorzündung ab, bevor Sie die Fahrersitz verlassen. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus.
3. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine ausführen.



105–0628

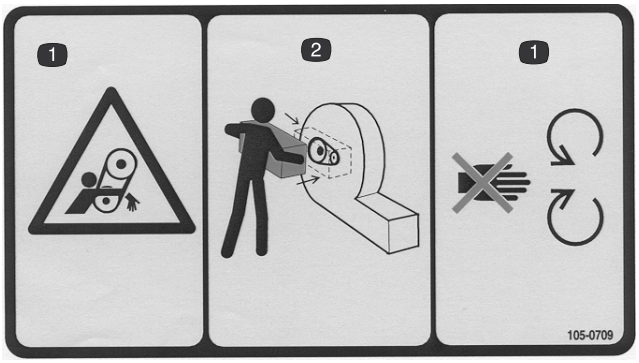
1. Gefahr
2. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn die Zapfwelle einen Winkel über 15° hat

---



105–0708

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte von der Auswurföffnung fern.



105–0709

1. Bleiben Sie von beweglichen Teilen fern.
2. Setzen Sie das Gerät nicht ohne Riemenschutzvorrichtung ein.

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Lüfterausgabe	200 CMM ± 5,5 CMM 265 km/h ± 32 km/h
Lüftergeschwindigkeit	1173 U/min ± 20 U/min @ 540 ZWA-Eingabe
Ausgabebereich	645 cm^2
Richtungsbedienelement	Ablenkkanal für 180 Grad Ablenkung gehört zur Grundausstattung. Drehbedienelement der Klappe befindet sich hinter 3-Punkt-Anbauvorrichtung
Laufräder	Zwei 13 x 5,00–6 pneumatische Gummireifen
Höheneinstellung	0–38 mm Schritten von 12,7 mm
Rasenschutz	40,5 cm lange Rasenrollen mit einem Durchmesser von 10 cm hinter dem Lüftergehäuse. 20 cm lange Rasenrollen mit einem Durchmesser von 10 cm unter dem Ablenkblech. Abgeschrägtes Rutschblech unter dem Ablenkkanal.
Bodenfreiheit	Abhängig von der 3-Punkt-Anbauvorrichtung und den Laufrädern am Rasentraktor
Lüfter	0,250 HRPO-Platte Radiales Design mit 8 Messern Außendurchmesser 68,6 cm ± 13 mm Breite 21,6 cm ± 32 mm Gewicht 44,5 kg ± 1 kg
Lüftergehäuse	Geteiltes Gehäuse: Oberes und unteres Gehäuse Oberes Gehäuse: 12 er HRPO-Platten vorne und hinten, die an der Trennnaht mit gerolltem und geflanschtem HRPO-Gebläseband mit zunehmenden Radius von der Abschneidstelle geflanscht sind Unteres Gehäuse: 10 er HRPO-Platten vorne und hinten, die an der Trennnaht mit gerolltem und geflanschtem HRPO-Gebläseband mit zunehmenden Radius zum Auspuff geflanscht sind Innengehäuseabstand 24,5 cm ± 32 mm
Antrieb	Riemenantrieb 4–5VX Leistung: 30 ZWA–PS +1–3 PS Rasentraktor mit 3-Punkt-Anbauvorrichtung und 540 ZWA Übersetzungsverhältnis: 0,460:1 Love-Joy-Torsionsriemenspanner
Befestigung	Dreipunkt-Anbauvorrichtung der Kategorie 1 oder 2 an jedem Traktor mit 30-ZWA-PS und einer 3-Punkt-Anbauvorrichtung und 540 ZWA
Gewicht	215 kg

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen unbeschränkt vorbehalten.

Einrichten

Hinweis: Benutzen Sie diese Tabelle als Checkliste um sicherzustellen, dass alle Teile empfangen wurden. Ohne diese Teile können Sie die Maschine nicht komplett einrichten.

Beschreibung	Menge	Verwendung
Laufrad	2	Befestigen Sie die Laufradräder an den Laufradgabeln
Achse	2	
Scheibe	8	
Splint	4	
Antriebswelle	1	Befestigen Sie die Antriebswelle am Blasegerät und Traktor
Bedienungsanleitung	1	Lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme der Maschine.
Ersatzteilkatalog	1	
Registrationskarte	1	Bitte füllen Sie die Karte aus und senden Sie sie an Toro zurück.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Ballastanforderung

Vorsicht

Ohne den richtigen Ballast in den Reifen kann der Traktor instabil werden und Körperverletzungen verursachen.

Stellen Sie sicher, dass der Traktor vorne mit dem richtigen Ballast ausgerüstet ist, siehe Bedienungsanleitung des Traktors für die Ballastanforderungen.

Montieren der Laufräder

1. Montieren Sie das Laufrad mit vier Scheiben, der Achse und den 2 Splinten zwischen den Laufradgabeln (Bild 1).

Hinweis: Setzen Sie an jeder Seite des Rad und der Laufradgabel zwei Scheiben ein.

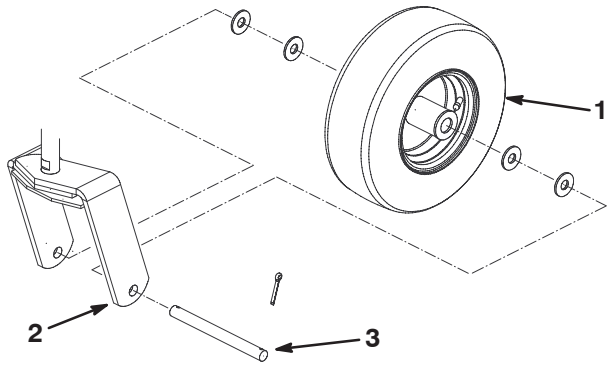


Bild 1

1. Rad
2. Laufradgabel
3. Achse

Anschließen der unteren Gestängearme

1. Stellen Sie das Blasegerät auf eine flache, ebene Fläche.

2. Fahren Sie den Traktor gerade an das Blasegerät an, bis die unteren Gestängearme mit den Stiften der Anbauvorrichtung ausgefluchtet sind.

3. Stellen Sie sicher, dass der Zapfwellenantrieb ausgekuppelt ist.

4. Aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab. Warten Sie, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.

5. Stecken Sie den rechten und linken unteren Gestängearm auf die Anbaustifte (Bild 2).

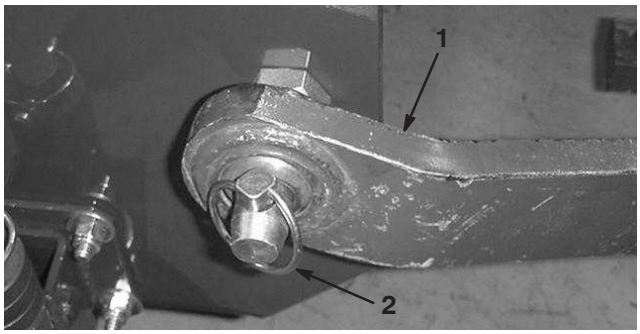


Bild 2

1. Unteres Gestänge
2. Klappstecker

6. Befestigen Sie die unteren Gelenkarme mit Klappsteckern an den Anbaustiften (Bild 2).

Anschließen des oberen Gestänges

1. Stecken Sie das obere Gestänge in die Löcher in der Gebläsehalterung und befestigen Sie diese mit einem Lastösenbolzen und Klappstecker (Bild 3).

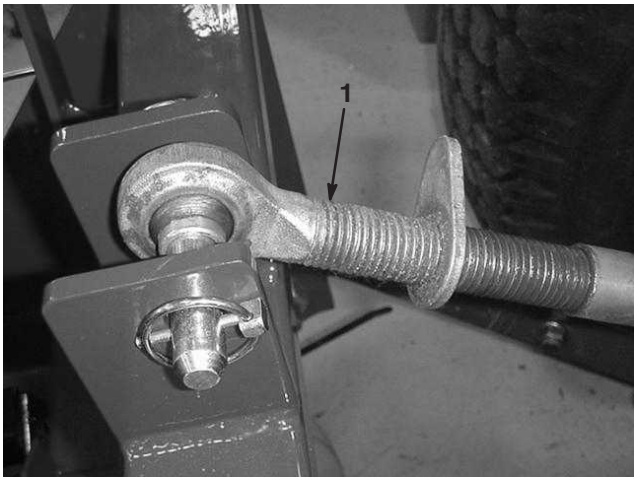


Bild 3

1. Oberes Gestänge
2. Lastösenbolzen
3. Klappstecker

2. Drehen Sie das Einstellgestänge zum Festziehen des Gestänges. Ziehen Sie diese Verbindung nicht zu fest, um die Rückseite des Blasegeräts vom Boden abzuheben.
3. Ziehen Sie die Sicherungsmutter fest, um das obere Gestänge zu befestigen.

Einstellen der Zapfwellenlänge

Wichtig Die Maschine wird mit einer langen Zapfwelle ausgeliefert, um den großen Unterschieden zwischen Zapfwellen verschiedener Traktoren und Dreipunktanbauvorrichtungen gerecht werden zu können. Für die meisten Traktoren ist diese Welle zu lang und muss auf die korrekte Länge zugeschnitten werden, sonst kann es zu Getriebeschäden kommen.

1. Stellen Sie das Blasegerät auf einer ebenen Fläche ab und senken Sie es ab, bis die Eingangswelle ungefähr auf gleicher Höhe wie die Zapfwelle des Traktors ist. Hierbei handelt es sich um die kürzeste Entfernung zwischen beiden Wellen.
2. Messen Sie den Abstand von der Keilwelle der Zapfwelle des Traktors bis zur Keilwelle der Eingangswelle des Blasegeräts. Zeichnen Sie diesen Wert auf.
3. Schieben Sie die Zapfwelle ganz zusammen und messen den Abstand zwischen den Sperrrastenkränzen. Zeichnen Sie diesen Wert auf.
4. Bei der geringsten Länge müssen die beiden Hälften der Zapfwelle mindestens 37 mm zusätzlichen Zusammenklappraum aufweisen (Bild 4). Wenn der Wert in Schritt 2 nicht mindestens 37 mm größer als der Abstand in Schritt 3 ist, ist die Zapfwelle zu lang. Gehen Sie auf Schritt 5. Wenn der Abstand zum Zusammenklappen der Zapfwelle ausreicht, gehen Sie auf Schritt 10.

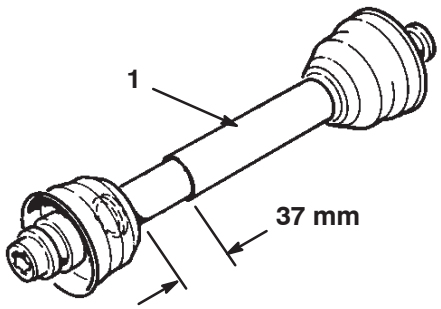


Bild 4

1. Zapfwelle

5. Berechnen Sie mit der folgenden Formel den Wert, um den die Welle gekürzt werden muss, um im angebauten Zustand einen Spielraum von 37 mm zu vermitteln.

   A. Ziehen Sie den in Schritt 3 notierten Wert von dem in Schritt 2 notierten Wert ab. Zeichnen Sie diesen Wert auf.

   B. Subtrahieren Sie das Ergebnis in Schritt 5A von 37 mm. Sie müssen die Zapfwelle um dieses Maß verkürzen.

6. Sägen Sie die Schutzbleche und die Stahlrohre mit einer Bügelsäge durch, und trennen Sie dabei die berechnete Länge ab. Sägen Sie beide Hälften der Zapfwelle.

7. Entgraten Sie die Enden der Stahlrohre innen und außen.

8. Entfernen Sie alle Rückstände aus den Rohrteilen.

9. Fetten Sie die Stahlrohre großzügig ein.

10. Bauen Sie die Zapfwelle zusammen und befestigen Sie sie am Blasegerät und am Traktor.

11. Messen Sie die Welle. Wiederholen Sie die Schritte, wenn sie nicht mindestens 37 mm ist.

12. Heben Sie das Blasegerät auf die höchste Stellung an. Die beiden Hälften müssen um mindestens 75 mm überlappen. Stellen Sie ggf. den Anschlag des 3-Punkt-Hubs an, siehe Einstellen der Anschläge des 3-Punkt-Hubs auf Seite 11.

Ankuppeln der Zapfwelle

1. Koppeln Sie die Zapfwelle an der Eingangswelle des Blasegeräts an.

2. Koppeln Sie die Zapfwelle an der hinteren Traktorzapfwelle an.

3. Schieben Sie die Zapfwelle so weit wie möglich nach vorne.

4. Drücken Sie den Stift ein, um die Zapfwelle zu befestigen. Schieben Sie die Zapfwelle hin und her, um sicherzustellen, dass sie einwandfrei befestigt ist.

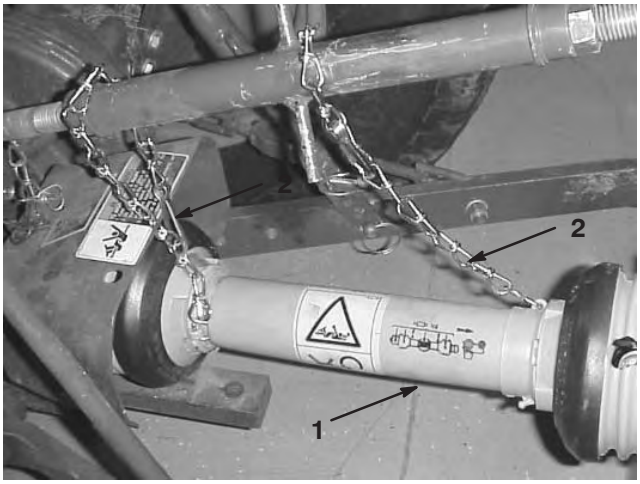


Bild 5

1. Zapfwelle
2. Sicherheitsketten

5. Verbinden Sie die Sicherheitsketten des Schutzbleches von den Kardanwellenteilen mit den geschweißten Clips an den Gestängearmen oder den ZWA-Schutzblechen (Bild 5). Stellen Sie sicher, dass die Ketten beim Anheben und Absenken des Blasegeräts nicht stramm werden.

Vorsicht

Wenn die Ketten des Schutzbleches nicht angeschlossen sind, können sie sich beim Einsatz drehen und Körperverletzungen verursachen.

Alle ZWA-Schutzbleche müssen montiert sein und die Schutzblechketten müssen mit den Gestängearmen oder den ZWA-Schutzblechen verbunden sein.

Einstellen des Schwenkgestänges

Stellen Sie die Schwenkgestänge an den unteren Zugarmen der Dreipunktanbauvorrichtung so ein, dass diese höchstens 25 mm zur Seite schwenken können.

1. Stellen Sie die unteren Gestängearme so ein, dass sie die Befestigungsplatten des Blasegeräts berühren (Bild 6). Dadurch reduziert sich die Beanspruchung der Stifte. Setzen Sie zwischen dem unteren Gestänge und dem Klappstecker Scheiben ein, um die Belastung der Hubstifte zu reduzieren, wenn die Zugmaschine mit Schwenkketten anstelle von -stangen ausgerüstet ist.

Hinweis: Beachten Sie für weitere sichere Einbau- und Einstellmaßnahmen die Bedienungsanleitung der Zugmaschine.

2. Drehen Sie den einstellbaren Gestängekörper (falls vorhanden) zum Anheben oder Absenken des Gestängearms, bis das Blasegerät von Seite zu Seite nivelliert ist.



Bild 6

1. Schwenkstange
2. Gestängekörper

Einstellen der Anschläge des 3-Punkt-Hubs

Stellen Sie die Anschläge des Dreipunkthubs (Bild 7) so ein, dass sich in der angehobenen Stellung eine Bodenfreiheit von 10 cm ergibt, um den ZWA-Winkel beim Anheben des Blasegeräts zu minimieren. Sie können den gesamten Hubbereich beim Transport oder Laden/Entladen von/auf einen Anhänger benutzen, vorausgesetzt die ZWA-Rohre gleiten nicht auseinander. Das Einsetzen des Zapfwellenantriebs in die vollständig angehobene Stellung kann die Welle oder andere Komponenten beschädigen.



Bild 7

1. 3-Punkthubanschlag

Hinweis: Beachten Sie für weitere Einstellschritte die Bedienungsanleitung der Zugmaschine.

Entfernen des Blasegeräts vom Traktor

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab, nicht an einem Hang.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus und aktivieren die Feststellbremse.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Vorsicht

Warten Sie, bevor Sie den Fahrersitz verlassen ab, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

4. Entfernen Sie die Ketten der Sicherheitsschutzbleche vom Zapfwellenantrieb des Traktors ab. Befestigen Sie das Kettenende an der Blasegerätseite der Zapfwelle, um einem Auseinanderfallen der Zapfwelle vorzubeugen.
5. Senken Sie das Blasegerät langsam ab, bis die Rollen und die Laufräder den Boden berühren.
6. Entfernen Sie den Klappstecker und den Stift am oberen Gestänge, mit dem das mittlere Gestänge an der Halterung befestigt ist.
7. Schließen Sie die Antriebswelle von der Zapfwelle des Traktors ab.
8. Schieben Sie die Antriebswelle zurück und entfernen sie vom Traktor.
9. Entfernen Sie die Klappstecker und drücken die unteren Gestängearme von den Anbaustiften ab.

Einschmieren des Blasegeräts

Vor der Verwendung des Blasegeräts muss die Zapfwelle eingefettet werden, um eine richtige Schmierung zu gewährleisen, siehe Einfetten des Blasegeräts im Wartungsabschnitt auf Seite 13. Wenn Sie das Gerät nicht richtig einfetten, kommt es zum frühzeitigen Ausfall kritischer Bauteile.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Betriebshinweise

Warnung

Ausgestoßene Luft hat große Kraft und kann Verletzungen oder zu einem Verlust des Halts führen.

- **Halten Sie einen Abstand zur Auswurföffnung, wenn die Maschine eingesetzt wird.**
- **Halten Sie Unbeteiligte von der Auswurföffnung fern, wenn die Maschine eingesetzt wird.**

1. Lassen Sie den Traktor an und lassen Sie den Motor mit niedrigen Drehzahlen laufen.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb ein, wenn der Motor im Leerlauf läuft.
3. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit des Zapfwellenantriebs auf 1800 U/min.
4. Üben Sie das Blasen. Sie sollten in die Windrichtung blasen, damit nichts in den geräumten Bereich zurückgeblasen wird.

Einstellen der Auswurfrichtung

Sie können die Richtung der Auswurföffnung mit dem Steuerhebel von seitlich nach vorne verstellen (Bild 8).

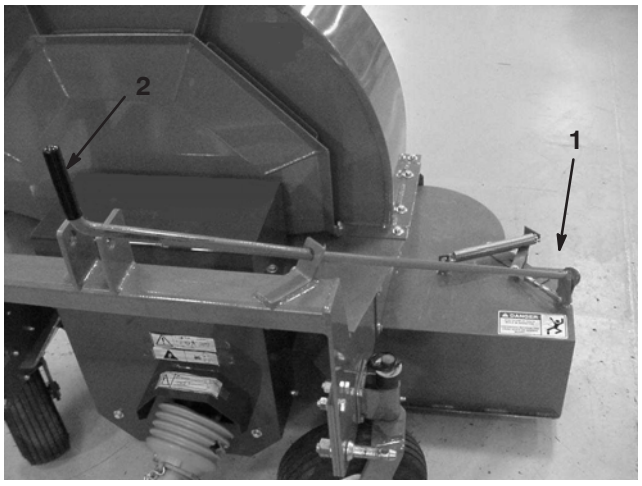


Bild 8

1. Auswurföffnung
2. Steuerhebel

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Einschmieren des Blasegeräts

Lüfterwellenlager

Die zwei Lüfterwellenlager (Bild 9) müssen nach jeweils 8 Betriebsstunden mit einem Nr. 2 Fett auf Lithiumbasis eingeschmiert werden.

Hinweis: Nehmen Sie die Riemenabdeckung von der hinteren Abdeckung ab.



Bild 9

Laufräder

Die Schwenkrohre der zwei Laufräder (Bild 10) müssen bei normalem Einsatz nach jeweils 50 Betriebsstunden eingefettet werden. Verwenden Sie ein Nr. 2 Fett auf Lithiumbasis.

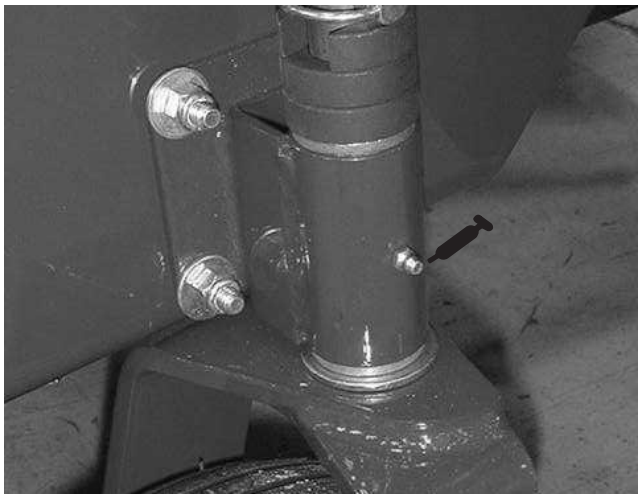


Bild 10

Antriebswelle

Die zwei Anschluss-Stücke der Antriebswelle (Bild 11) müssen bei normalem Einsatz nach jeweils 100 Betriebsstunden eingefettet werden. Verwenden Sie ein Nr. 2 Fett auf Lithiumbasis.

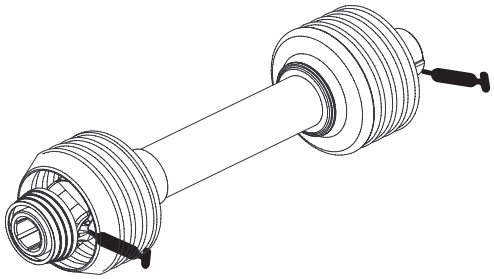


Bild 11

Einstellen des Gebläseriemens

Stellen Sie sicher, dass der Riemen einwandfrei gespannt ist, um sicherzustellen, dass die Maschine einwandfrei funktioniert und zu starker Verschleiß vermieden wird. Prüfen Sie den Riemen häufig.

Hinweis: Prüfen bzw. Stellen Sie die Spannung des Gebläseriemens nach den ersten 20 Betriebsstunden ein.

1. Nehmen Sie die Kopfschrauben, die Scheiben und Muttern ab, mit denen die Riemenschutzvorrichtung am Gebläsegehäuse befestigt ist (Bild 12). Entfernen Sie die Schutzvorrichtung.

Hinweis: Die Antriebswelle muss für das Einstellen des Riemens nicht abgeschlossen werden.



Bild 12

1. Riemenschutz

2. Nehmen Sie die Kopfschraube und die Mutter ab, mit denen die Spannerführung am Blasegerätrahmen befestigt ist (Bild 13). Die Riemenspannung wird beim Entfernen der Kopfschraube gelöst.

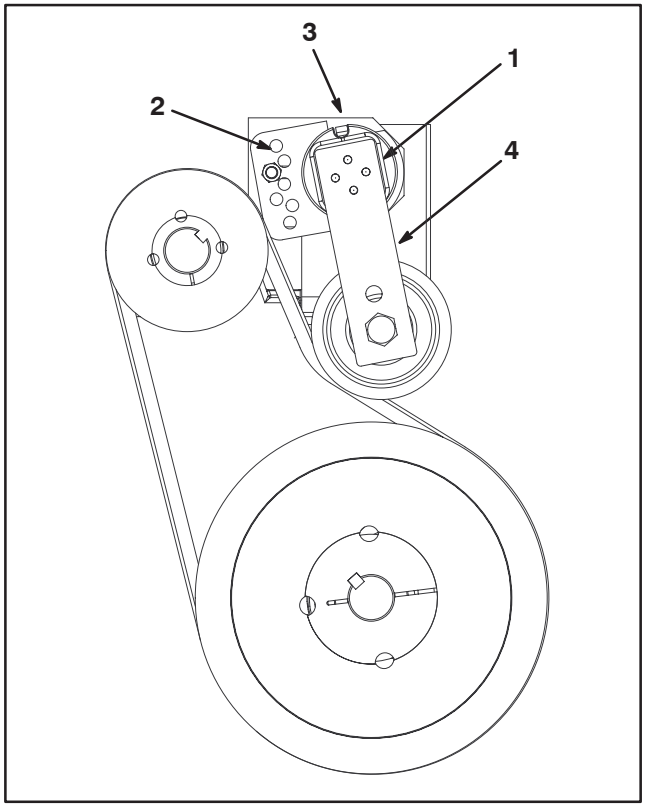


Bild 13

1. Riemenspannerrohr
2. Spannerführung
3. Einschraubstelle für Kopfschraube
4. Spannarm

3. Lösen Sie hinten am Rahmen die Kopfschraube, mit der der Riemenspanner am Rahmen befestigt ist.

4. Setzen Sie einen großen Schraubenschlüssel am Spanner an. Drehen Sie den Spanner nach rechts, bis das Schild mit 15° am Spannerrohr ausgerichtet ist.

5. Setzen Sie die Kopfschraube in die ausgerichteten Führungslöcher ein und befestigen Sie sie mit der Mutter. Wenn die Löcher nicht genau ausgerichtet sind, drehen Sie die Führung zum nächst höheren Loch, bis sie ausgerichtet sind.

6. Ziehen Sie die Kopfschraube hinten am Rahmen an, um den Spanner zu befestigen.

7. Montieren Sie das Riemenschutzblech mit den Kopfschrauben, Scheiben und Muttern am Gebläsegehäuse.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Es kommt zu ungewöhnlichen Vibrationen.	1. Die Lager an der Lüfterwelle sind beschädigt. 2. Material hat sich auf den Lüfterflügeln abgelagert. 3. Die Geschwindigkeit der Zapfwelle ist zu hoch.	1. Wechseln Sie die Lager aus. 2. Entfernen Sie Ablagerungen an der Innenseite des Gehäuses. 3. Verringern Sie die Geschwindigkeit des Zapfwellenantriebs auf 540 U/min.
Es besteht kein ausreichender Luftstrom.	1. Die Luftschlitze sind verstopft. 2. Die Geschwindigkeit des Traktors ist zu langsam. 3. Der Fahrantrieb am Traktor ist zu langsam.	1. Entfernen Sie Rückstände von den Schlitzen. 2. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit des Zapfwellenantriebs auf 540 U/min. 3. Führen Sie die erforderlichen Reparaturarbeiten durch, um eine normale Traktorgeschwindigkeit zu erhalten.

Einlagern

1. Reinigen Sie das Blasegerät gründlich. Laub, Erde und Rückstände sollten vom Lüftergehäuse entfernt werden.

2. Fetten Sie alle Schmiernippel ein. Wischen Sie überflüssiges Schmiermittel ab.

3. Fetten Sie die Spindeln der Zapfwelle leicht ein.

4. Ziehen Sie die Befestigungen an.

Die allgemeine Garantie von Toro für kommerzielle Produkte

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zu erst eintritt) frei von Material– und Herstellungsschäden ist. Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.

* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben.

Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und –verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
952-888-8801 oder 800-982-2740
E-Mail: commercial.service@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der Betriebsanleitung angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs– und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs– oder Materialfehler dar. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Zusätzen, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs– und/oder Einstellungsarbeiten entstehen
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Messer, Spindeln, Untermesser, Zinken, Zündkerzen, Laufräder, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühgerätkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wasser, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze oder Chemikalien angesehen.
- Normale Verbrauchsgüter. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Schilder oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert.

Im Rahmen der Garantie ausgewechselte Teile werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann für einige Reparaturen unter Garantie überarbeitete Teile statt neuer Teile verwenden.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Products entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie: Die Abgasanlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf die Abgasanlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händler zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.

Bestellnummer 374-0128 Rev. A